

Impulsreferat¹

Was ist ein Impulsreferat?

Ein Impulsreferat soll in kurzer Zeit (*circa 7 Minuten*) der Seminardiskussion einen Impuls geben. Dabei stellt es durch eine knappe Zusammenfassung zusätzlicher Literatur eine inhaltliche Ergänzung zur bisherigen Seminardiskussion dar oder es kann auf der Grundlage der Literatur eine eigene Positionierung zu einer kontroversen Thematik stattfinden. Wesentlich für ein Impulsreferat sind die komprimierte Form und der bewusste Einsatz von (provokanten) Thesen, die in einen Kontext zur bisherigen Seminardiskussion gesetzt werden und in die Diskussion im Plenum überleiten.

Wie kann ein gutes Impulsreferat vorbereitet werden?

Am Anfang eines gelungenen Impulsreferats steht die intensive Auseinandersetzung mit der Literatur. Hierbei sollten Sie alle relevanten Texte, auf denen das Impulsreferat basiert, in eigenen Worten zusammenfassen. Sie sollen sich von der Literatur lösen und diese in eine eigene Vortragsstruktur / ein eigenes Argument einbauen. Das Ziel ist es nicht, die Literatur zu reproduzieren, sondern die gewonnenen Erkenntnisse zu einer These / zu einem Argument zuzuspitzen. Darüber hinaus ist gutes Zeitmanagement wichtig; ein Zeitplan für das Referat sowie ein „Probenvortrag“ können dabei helfen. Außerdem ist es hilfreich, die Struktur und die Argumente des Impulsreferats in visualisierter Form zu präsentieren, z.B. mittels eines Handouts oder einer PowerPoint-Präsentation.

Was ist bei der Konzeption eines Impulsreferates zu beachten?

Inhaltlich sollte bei einem Impulsreferat einleitend das Thema, die Fragestellung und das Vorgehen kurz dargestellt werden. Es kann empfehlenswert sein, eine These, ein Zitat, eine Karikatur, ein Bild, oder was immer sonst Interesse und Aufnahmebereitschaft erzeugt, an den Anfang zu stellen. Ein Impulsreferat muss sich auf die Kerninhalte des Themas beschränken. Diese sollten möglichst klar und zusammenhängend, nicht als Ansammlung von unverbundenen Details präsentiert werden. Im Verlauf des Vortrags sollte stets deutlich sein, an welcher Stelle der Argumentation Sie sich gerade befinden. Am Ende des Impulsreferates sollten Sie konkrete Ergebnisse mit Blick auf die Ausgangsfragestellung und / oder zugespitzte Thesen oder Fragen formulieren, um die anschließende Diskussion anzuregen.

Was ist beim Vortrag eines Impulsreferates zu beachten?

Für die Zuhörer:innen ist es angenehmer, wenn ein Impulsreferat (zumindest teilweise) frei vorgetragen wird. Beim Vortrag sollten Sie darauf achten, deutlich und nicht zu schnell zu sprechen, den Blickkontakt zum Publikum zu halten, und ständig wiederkehrende Füllwörter (wie: natürlich, sozusagen) zu vermeiden. Die Lebendigkeit des Vortrags hängt auch von Ihrer Gestik, Tonlage und Körpersprache ab.

¹ Eine frühere Fassung dieses Hinweises wurde von Matthias Hofferberth erstellt.